

BRASILIANISCHES* TAUSEND- BLATT, VERSCHIEDENBLÄTT- RIGES* TAUSENDBLATT [EU- Liste]

Myriophyllum aquaticum – *Myriophyllum heterophyllum* (Haloragaceae)

Herkunft:

Südamerika (*M. aquaticum*), Nordamerika (*M. heterophyllum*)

Beschreibung:

Immergrüne, untergetauchte, aber auch in den Luftraum ragende Sprosse. Unterwassersprosse oft mehr als ein Meter lang. Deckenbildung v.a. bei *M. heterophyllum* möglich. In West- und Südeuropa verbreitet, auch in Deutschland. Die Vermehrung erfolgt über Ausläufer oder Fragmente. Beide Arten werden oft aus Gartenteichen ausgewildert und zeigen hohe Konkurrenzkraft. Österreich: *M. aquaticum* in Kärnten lokal etabliert, *M. heterophyllum* in Kärnten unbeständig(?).

Standort:

Beide Arten treten in Fließgewässern verschiedener Größe auf, sowie in Stillgewässern (Seen, Klein- und Aushubgewässer). *M. aquaticum* tritt in nährstoffreichen und eher warmen Gewässern auf, *M. heterophyllum* besitzt eine weite ökologische Amplitude, beide bevorzugen kalkreiche Gewässer.

Probleme:

- **Für Wasserbau, Wasserwirtschaft und Gewässerhaltung:** Einschränkungen der Schifffahrt (Kanäle) und hohe Kosten für Monitoring und Management bei Massenbewuchs.
- **Für den Naturschutz:** Beide Arten verdrängen andere Wasserpflanzen und verändern den Habitatcharakter. Die Fischfauna kann durch Sauerstoffzehrung beim Absterben von Massenbewuchs beeinträchtigt werden. Die untergetauchten Wasserpflanzen können aber ein Massenaufreten von Schwebalgen („Algenblüte“) im Gewässer

verhindern.

- **Für den Menschen:** Keine Gesundheitsgefährdung. Freizeitnutzungen (Bootfahren, Schwimmen, Angeln) können durch Massenbewuchs beeinträchtigt werden.

Bekämpfung:

Meist werden die Bestände gemäht, die Wirkung ist aber nur kurzfristig, daher ist eine nachhaltige Bekämpfung schwierig und kostenintensiv. Probleme bereiten nicht erfasste Einzelpflanzen oder Restbestände; manuelle Entfernung ist empfohlen. Kleinbestände in stehenden Gewässern können auch durch Sohlbedeckung bekämpft werden. Neubestände sind möglichst rasch gesamthaft zu entfernen. Nachkontrolle ist einzuplanen.

Materialbeseitigung: Während und nach Bekämpfung auch abgeschwemmtes Pflanzenmaterial möglichst vollständig entfernen, um eine Wiederbesiedelung und Verbreitung zu verhindern. Entsorgung in Biogasanlagen (kombiniert mit Mais) ist als erfolgreich beschrieben.

Reinigung:

Transportmittel, Geräte, Kleidung und Schuhwerk sehr sorgfältig reinigen.

Bestimmungshilfe:

[Link](#) (Verschiedenblättriges Tausendblatt)
[Link](#) (Brasilianisches Tausendblatt)

Abbildungen unter:

[Fotolink](#) (*M. aquaticum*, untergetauchte und Luftsprosse)
[Fotolink](#) (Bestand)
[Fotolink](#) (*M. heterophyllum* - untergetauchte und Luft-Blätter)
[Fotolink](#) (Bestand)